

Lübeck, 07.01.2021

## Antrag eines Ausschuss-Mitgliedes

Verantwortliche Bereiche:  
Geschäftsstelle der FDP Fraktion

Bearbeitung: Natalie Beisiegel (E-Mail: natalie.beisiegel@luebeck.de Telefon: 122-1051)

## Änderungsantrag des AM Heike Stegemann (FDP) zu VO/2020/09581-01 Wasserstoffstrategie für Lübeck

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
11.01.2021	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Entscheidung

### **Antrag:**

Der Bürgermeister wird aufgefordert, der Bürgerschaft bis Mai 2021 einen Bericht über den aktuellen Status Quo zur Thematik Wasserstoff in Lübeck inkl. der städtischen Gesellschaften vorzulegen. Dieser dient im weiteren Verfahren als Grundlage für eine wirtschaftliche und politische Strategie zum Ausbau und Förderung von wasserstoffaffinen Projekten. Die Vorarbeiten und Akteure der regionalen Firmen und Büros zum Thema Wasserstoff sind einzubeziehen. Ferner sollen die Wirtschaftsförderung der HL und die Landeskoordinierungsstelle Wasserstoffwirtschaft des Landes S-H mit eingebunden werden.

Der Bericht soll unter Berücksichtigung der bestehenden Wasserstoffstrategien (S-H, Norddeutschland, Bund und EU) u.a. Folgendes beinhalten:

1. Entwurf für den Umfang von Produktion, Vermarktung und Einsatz je Einsatzgebiet.
2. Pilotprojekte, Ausrollpläne und Meilensteine zur Erreichung der Ziele.
3. Benennung von Maßnahmen zur Ansiedlung und Förderung von entsprechenden Wirtschaftsbetrieben.
4. Benötigte Ressourcen und Finanzierung – inkl. öffentliche Förderung durch die Hansestadt und andere Quellen.
5. Organisatorische Verankerung und Verantwortlichkeiten für die Umsetzung.

### **Begründung:**

Grüner Wasserstoff ist ein Energieträger der Zukunft. Er trägt zur Dekarbonisierung und Minderung der Treibhausgasemissionen in allen Bereichen bei. Er bietet die Chance, die Energieversorgung unseres Landes wirtschaftlich, innovativ und klimaneutral zu gestalten.

Grüner Wasserstoff ist in der Verwendung vielseitig einsetzbar: u.a. als Energieträger und Erdgasersatz, in der chemischen Industrie und nicht zuletzt als Treibstoff im Verkehrssektor. Das Land S-H stellt in den nächsten Jahren 30 Mio. Euro zur Förderung von grünen Wasserstoffprojekten zur Verfügung. Um Fördergelder erfolgreich beantragen und zielgerichtet nutzen zu können, bedarf es einer durchdachten Strategie auch in den Förderanträgen. Der Bericht soll die Grundlage der Diskussion und der darauf aufbauenden Strategie der Hansestadt dienen.

**Anlagen:**

Ausschussmitglied